

Regionales Veranstaltungs-Programm 2007

der Regionalgruppe Greifensee des Zürcher Vogelschutzes

Die auf der Rückseite vorgestellten Vereine gehören zum Zürcher Vogelschutz (ZVS), Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden. Der ZVS nimmt die Naturschutzinteressen auf kantonaler Stufe wahr und versorgt die lokalen Vereine mit Dienstleistungen. Auf nationaler Stufe agiert der Schweizer Vogelschutz - BirdLife Schweiz, auf internationalem Parkett BirdLife International.

Exkursionen

Bei den meisten Veranstaltungen ist weder eine Anmeldung nötig noch ein Unkostenbeitrag fällig. Ausnahmen sind jeweils bei den Bemerkungen aufgeführt.

Samstag, 6. Januar 2007

Wasservogelbeobachtung am Klingnauer Stausee

Wohl nirgends im Umkreis einer knapp zweistündigen Bahnfahrt können so viele verschiedene Entenarten beobachtet werden wie am Klingnauer Stausee. Er ist mit dem Kraftwerkbau im Schwemmland der Aare entstanden und hat sich inzwischen zum Mekka für ornithologisch Interessierte und Erholungssuchende entwickelt.

Treffpunkt: Bahnhof Uster, 10 Minuten vor Abfahrt der S 14 um 9.24 Uhr bzw. Bahnhof Schwerzenbach vor der Abfahrt 9.32 Uhr (Billett nach Koblenz via Zürich und Baden selber lösen). **Dauer:** 3 bis 4 Stunden plus Hin- und Rückfahrt. **Leitung:** Hans-Ueli Dössegger, Ernst Kistler, Markus Ambühl, Stefan Kohl. **Bemerkungen:** Feldstecher und Zwischenverpflegung mitnehmen. Allwettertaugliche Kleidung. Anmeldung zwecks Abschätzen der Gruppengrösse erwünscht aber nicht nötig (Tel. 044 945 62 41, abends).

Veranstalter: IGLU Volketswil, GNVU Uster.

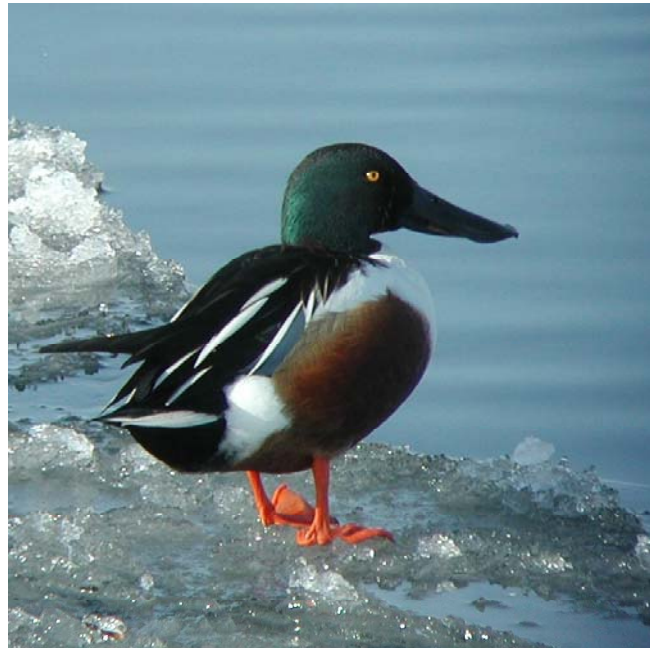


Foto Stefan Kohl

Löffelente

Samstag, 13. Januar 2007

Auf den Spuren des Bibers

Der Biber kehrt in die Schweiz zurück. So leben auch vor den Toren der Naturstation seit drei Jahren Biber. Im Winter finden wir entlang von Bächen und Flüssen verschiedene Spuren der aktiven Nager. Angenagte Bäume zeugen von ihrer Tätigkeit. Auf der öffentlichen Führung werden wir verschiedene Biberspuren beobachten und spannende Hintergrund-Informationen zum Biber und seiner Rückkehr in die Schweiz erhalten.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1½ Stunden. **Leitung:** Monica Burri.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 20. Januar 2007

Wintergäste vom Schiff aus beobachten

Enten, Säger, Taucher, Rallen. Was lockt die gefiederten Wintergäste auf den Greifensee? Wo kommen sie her bzw. wo ist ihr Brutgebiet? Auf einer einstündigen Schifffahrt auf dem Greifensee erfahren Sie es.

Treffpunkt: 14.15 Uhr, Schiffflände Maur. **Dauer:** 1 Stunde. **Leitung:** Markus Ambühl, Daniel Hardegger. **Bemerkungen:** Feldstecher mitnehmen. Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 10.- und für Kinder Fr. 5.-.

Veranstalter: NHV Maur.

Sonntag, 11. März 2007

Amphibienwanderung

Es ist Frühling... die Frösche, Kröten und Molche machen sich auf zu ihren Laichgewässern, eine spannende Angelegenheit! Möchten Sie mehr darüber wissen, dann kommen Sie mit uns. Wir versuchen einige Geheimnisse zu erklären.

Treffpunkt: 8 Uhr, Gärtnerei Fawer, Egg. **Leitung:** Margrit Gadola. **Bemerkungen:** Es ist auch möglich, verschiedene Vögel zu beobachten und zu bestimmen.

Veranstalter: NHV Egg.

Samstag, 24. März 2007

Führung in die Kläranlage Fällanden/Schwerzenbach

Sauberes Wasser ist Grundlage des Lebens. Wie kommen wir zu unserem täglichen Trinkwasser und was braucht es, um diese Wasserqualität zu gewährleisten?

Treffpunkt: 9 Uhr, Kläranlage Fällanden. **Dauer:** ca. 2 Stunden. **Leitung:** Herr Moos.

Veranstalter: NV Fällanden Benglen Pfaffhausen.

Freitag, 13. April 2007

Referat Neophyten

Was gehört eigentlich in unsere Gärten gepflanzt? Die Diskussion um fremde, eingeschleppte Pflanzen in unseren Gärten ist nach der Ambrosia-Bekämpfung-Aktion des Kantons aufgeflammt. Wo sind Risiken und Gefahren für Natur, Mensch und Umwelt? Prof. Landolt ist der ausgewiesene Fachspezialist, der unsere Fragen beantworten kann und Hinweise auf situationsgerechte Bepflanzungen geben wird. Weitere Informationen unter www.asug.ch.

Treffpunkt: 20 Uhr, Landenberghaus, Greifensee. **Dauer:** 2 Stunden. **Referent:** Prof. Elias Landolt.

Veranstalter: ASUG Greifensee.

Samstag, 14. April 2007

Vogelstimmen am frühen Morgen

Das Vogelgezwitscher ist ein unverkennbarer Bote des Frühlings. Auf dem Rundgang durch das Ried lassen sich verschiedene Singvögel hören und sehen, mit Glück sogar die Königin unter den Sängerinnen, die Nachtigall. Nach dem Rundgang können Sie in der Naturstation bei Kaffee und Gipfeli gemütlich frühstücken.

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1½ Stunden. **Leitung:** Rolf Debrunner.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 5. Mai 2007

Blühendes Paradies Riedwiesen

Das einmalige Naturschutzgebiet Riediker- und Rällikerried bietet einen grossartigen Einblick in die Pflanzenwelt blühender Riedwiesen. Auf der öffentlichen Führung werden viele bekannte und weniger bekannte, auffällige und weniger auffällige Pflanzen vorgestellt.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1½ Stunden.
Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 12. Mai 2007

Naturschutzgebiet Gfenn Dübendorf

Die Natur braucht nicht nur Oasen um die Artenvielfalt zu erhalten, sondern eine gute Vernetzung naturnaher Gebiete in unserer stark besiedelten und intensiv genutzten Kulturlandschaft.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof Dübendorf. **Dauer:** 2 Stunden.
Veranstalter: NV Fällanden Benglen Pfaffhausen.

Donnerstag, 17. Mai (Auffahrt) 2007

Natur vor der Tür

Rundgang durch Dübendorf. Besichtigung von naturnahen Gärten und Anlagen, aber auch von Objekten mit Verbesserungspotenzial. Im Visier sind unter anderem Hausfassaden, Hausgärten, Firmenareale und öffentliche Grünanlagen. Abschluss mit Picknick am offenen Feuer!

Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhofskiosk Dübendorf. **Dauer:** 3 Stunden.
Leitung: Thomas Winter.
Veranstalter: NV Dübendorf.

Sonntag, 10. Juni 2007

Moorwanderung Schwantenu

Die Schwantenu zwischen Biberbrugg und Einsiedeln ist ein Moor wie aus dem Bilderbuch. Von Gletschermoränen und einer Molasse-Rippe abgegrenzt, liegt es wie ein natürliches Amphitheater in einer Geländemulde. Vor etwa 8'000 Jahren dürfte dort das Wachstum des Hochmoors begonnen haben. Torfhütten weisen noch auf die vergangenen Torfstich-Aktivitäten hin. Eine Hochmoor-Geschichte "live" mit vielen Orchideen und anderen Überraschungen.

Treffpunkt: 5 Min. vor Abfahrt der S 9, Schwerzenbach ab 8.17 Uhr (Billett nach Biberbrugg via Zürich und Wädenswil lösen). **Dauer:** Wanderung 3 bis 4 Stunden plus Hin- und Rückfahrt. **Leitung:** Ernst Kistler. **Bemerkungen:** Verpflegung aus dem Rucksack. Allwettertaugliche Kleidung. Anmeldung zur Abschätzung der Gruppengrösse erwünscht (Tel. 044 945 62 41 abends).
Veranstalter: IGLU Volketswil.

Samstag, 23. Juni 2007

Libellen

Das Riediker- und Rällikerried ist Lebensraum für eine Vielzahl von Libellen. Wir lernen die Besonderheiten dieser faszinierenden Tiergruppe kennen und können viele Arten beobachten, von denen die wichtigsten und spannendsten auch eingehender vorgestellt werden.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1½ Stunden. **Leitung:** Stefan Kohl.
Veranstalter: Naturstation Silberweide.



Hide bei der Naturstation Silberweide

Foto Naturstation Silberweide

Samstag, 7. Juli 2007

Exkursion Neophyten

Was gehört eigentlich in unseren Gärten gepflanzt? Nach dem Informationsabend vom 13. April führt uns Prof. Landolt in der Exkursion durch unsere Gärten und zeigt an praktischen Beispielen was denn bei uns an fremden Pflanzen wächst. Weitere Informationen unter www.asug.ch.

Treffpunkt: Treffpunkt wird auf www.asug.ch und in der Regionalpresse publiziert. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Prof. Elias Landolt.
Veranstalter: ASUG Greifensee.

Freitag, 13. Juli 2007

Leuchtkäfer

Interessierte erhalten Informationen über den Lebenszyklus, die Nahrung, die Lebensräume und die aktuelle Situation der Leuchtkäfer. Es werden ganz sicher leuchtende Larven und vielleicht leuchtende Weibchen zu sehen sein. Mit der Diodenfalle wird versucht, Männchen zu fangen.

Treffpunkt: 21.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Kay Hinrichs.
Veranstalter: Greifensee-Stiftung.

Freitag, 7. September 2007

Die Glatt – Eine glatte Vergangenheit?

Im Glatttal zwischen Greifensee und Dübendorf erfolgten mehrmals in der Vergangenheit grosse Eingriffe in den Flussverlauf. Dabei veränderten sich nicht nur der Fluss, sondern auch die Motive über die Zeit. Hochwasserschutz, Nutzungsansprüche und Renaturierungen waren wichtige Leitgedanken. Auf einem Spaziergang entlang der Glatt werden wir die Geschichte nachvollziehen und entdecken dabei Spuren der Vergangenheit. Am Ende sind wir auch wieder am Anfang: dem Greifensee, der diese Eingriffe letztlich verursachte.

Treffpunkt: 18 Uhr, Kiosk Bahnhof Stettbach. **Dauer:** 2½ Stunden.
Leitung: Koni Osterwalder.
Veranstalter: Greifensee-Stiftung.

Samstag, 15. September 2007

Schnecken

Schnecken sind eine unglaublich vielfältige Tiergruppe. Bei dieser Führung lernen sie viele Schneckenarten kennen, können ihre unterschiedlichen „Häuser“ bestaunen und viel über ihre Lebensweise erfahren. Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Führung zu dieser doch weitgehend unbekanntem Artengruppe.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1½ Stunden. **Leitung:** Sybille Jenni.
Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 13. Oktober 2007

Vögel auf ihren Schlafbäumen

Haben sie schon einmal in luftiger Höhe auf einem Baumwipfel geschlafen? Falls nicht, zeigen wir ihnen gerne, wie das der Graureiher macht. Bäume gehören genauso zu seinem Lebensraum wie seichte Wasserstellen oder Felder. Rund um die Naturstation werden Sie auch Kormorane, Störche und andere Vögel beobachten können, die sich hier häuslich eingerichtet haben.

Treffpunkt: 13.50 Uhr, Bushaltestelle Riedikon Dorf. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Rolf Debrunner. **Bemerkungen:** Die Exkursion ist auch im ZVS-Exkursionsprogramm „Charaktervögel“ unter dem Titel „Bäumige Ruhestätte“ enthalten.
Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 17. November 2007

Hecken muss man pflegen

Periodisches Zurückschneiden der Hecke beim Schützenhaus, Mähen des Schilfs, Bereitstellen des Schnittguts für den Abtransport. Ein Fitnessprogramm der besonderen Art für Gross und Klein. Zum Abschluss wird ein währschafter Zvieri spendiert.

Treffpunkt: 13. Uhr, Schützenhaus Werlen Dübendorf. **Dauer:** 3 Stunden. **Leitung:** Ruedi Attinger.
Veranstalter: NV Dübendorf.

Sonntag, 2. Dezember 2007

Wasservogel am Greifensee

Viele Wasservogel halten sich zu dieser Jahreszeit am Greifensee auf. Sie präsentieren sich in ihrer schönsten Farbenpracht und können bequem vom Ufer aus beobachtet werden, da sie längere Zeit am Ort verweilen. Unter fachkundiger Leitung kann auch der ungeübte Betrachter erstaunlich viele verschiedene Vögel ansprechen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Schiffflände Niederuster. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Daniel Hardegger, Stefan Kohl.

Veranstalter: GNVU Uster.

Familientage

Samstag, 26. Mai 2007

Von Fröschen und Kröten

Im Gebiet der Naturstation leben verschiedene einheimische Frösche und Kröten. Lauthals machen sie sich im Frühsommer bemerkbar. Wir bestimmen die verschiedenen Arten und stellen ihre Lebensweise und Bedürfnisse näher vor. In einem Aquarium gibt es zudem Kaulquappen zu beobachten.

Treffpunkt: ab 10 Uhr, Silberweide. **Dauer:** bis 15 Uhr. **Leitung:** Rolf Debrunner. **Bemerkungen:** Anmeldung bis 24.5.07 (Tel. 043 277 83 73). **Kosten:** Fr. 20.- pro Familie.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 7. Oktober 2007

Kleine Monster – von Spinnen, Kröten, Blutegeln und anderen „ekligen“ Tieren

In der Umgebung der Naturstation leben viele kleine Monster. Wir lernen verschiedene gruselige einheimische Tiere kennen und versuchen zu verstehen, weshalb wir uns vor ihnen ekeln. Spinnen und Schnecken werden wir genauso betrachten wie Kröten, Maden und Blutegel.

Treffpunkt: ab 10 Uhr, Silberweide. **Dauer:** bis 15 Uhr. **Leitung:** Daniel Margadant. **Bemerkungen:** Anmeldung bis 5. Oktober (Tel. 043 277 83 73). **Kosten:** Fr. 20.- pro Familie.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Aktionstage

Samstag, 10. März 2007

Pflegeaktion der Weidenbauten

Die Weidengebäude der Naturstation Silberweide müssen jedes Jahr im Winter geschnitten und wieder in Form gebracht werden. An diesem Arbeitseinsatz werden wir aber nicht nur die Weiden pflegen sondern auch Informationen über die Weide als Pflanze und Lebensraum erhalten. Daneben gibt es Bastelgelegenheiten für Kinder. Allen Helfern wird zum Mittagessen eine Wurst offeriert.

Treffpunkt: 10 Uhr, Silberweide. **Leitung:** Daniel Zucol. **Bemerkungen:** Anmeldung bis 8. März (Tel. 043 277 83 73).

Veranstalter: Naturstation Silberweide.



Foto Stefan Kohl

Laubfrosch

Samstag, 9. Juni 2007

Tag der Biodiversität

Rund um den Greifensee werden von den ZVS-Sektionen der Regionalgruppe Greifensee diverse Informationsstände betrieben. Es soll der Bevölkerung der Begriff „Biodiversität“ näher gebracht werden. Wenn man sich einmal die Mühe nimmt und schaut was alles um einen herum kriecht, wächst und fliegt, sind erstaunliche Artenzahlen zu finden.

Treffpunkt: 12 Uhr, an verschiedenen Orten rund um den Greifensee. **Dauer:** 3 Stunden.

Samstag, 7. Juli 2007

Das grosse Silberweide-Sommerfest

Tag der offenen Tür in der Naturstation. Vielfältiges Angebot an Infoständen, Kurzführungen, Spielen für Kinder und Festwirtschaft. Es gibt auch einen Wettbewerb. Alle sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: ab 10 Uhr, Silberweide. **Leitung:** Rolf Debrunner.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Oktober 2007

BirdWatch – Zugvogel-Beobachtungstage am Greifensee

Alljährlich ziehen im Herbst Millionen von Vögeln Richtung Süden. Viele fliegen auf z. T. uralten Routen in ihre Überwinterungsgebiete. Wie diese kleinen Piloten im Federkleid über Tausende von Kilometern hinweg ihr Ziel finden, ist ein Phänomen. Schwalben, die erst noch über unseren Flüssen und Seen schwirren, fliegen schon bald um ägyptische Pyramiden! Dabei kommen sie bei weitem nicht an die Rekordhalterin unter den Distanzfliegern, die Küstenseeschwalbe, heran. Sie legt auf ihrer Route Arktis - Antarktis - Arktis unglaubliche 34'000 Kilometer zurück...

Treffpunkte: Auf der Aussichtsplattform am Schwerzenbacher Ufer stellen **am Samstag, ab 10.30 bis 15 Uhr** erfahrene Ornithologen ihre Fernrohre auf und servieren Süssmost. **Am Sonntag, 9 bis 15 Uhr** sind die Fernrohre beim Beobachtungsturm im Riedikerried aufgestellt. **Bemerkungen:** Nur bei trockenem Wetter!

Veranstalter: AWS Schwerzenbach, IGLU Volketswil, GNVU Uster.

Kurse

Einführungskurs in die Vogelkunde

Wo finde ich den Eisvogel, Wer singt so früh schon am Morgen? Wieso trommelt der Specht nur im Frühling? Antworten auf diese und andere Fragen werden Sie im Laufe des Kurses erfahren. Am Ende des Kurses sollen Sie die häufigsten Vogelarten unserer Region nach Aussehen und einige sogar an der Stimme bestimmen können. Gleichzeitig werden Sie viel Spannendes über die Lebensweise und das Verhalten einzelner Arten lernen.

Der Kurs besteht aus je einem Theorie-Abend und einer dazu gehörenden Exkursion.

Thema	Theorie	Exkursion
Einführung/Wasservogel	5. Februar	10. Februar, 14 Uhr
Lebensraum Wald	19. März	24. März, 9 Uhr
Lebensraum Kulturland	10. April	14. April, 8 Uhr
Lebensraum Siedlung	7. Mai	12. Mai, 8 Uhr
Feuchtgebiete	11. Juni	16. Juni, 7 Uhr

Theorie: Schulhaus Pfannenstiel B, Egg, Zimmer 12, jeweils 19.15 bis 21.30 Uhr. **Exkursionen:** Die Exkursionen dauern in der Regel 2-3 Stunden. **Kurskosten:** Fr. 160.-; ZVS-Mitglieder: Fr. 140.-; Schüler, Studenten, Lehrlinge: Fr. 80.-

Anmeldung: max. 25 TeilnehmerInnen. Anmeldung bis am 15. Januar an A.K. Stettbacher, Esslingen. Tel. 044 984 08 49.

Veranstalter: NHV Egg.

Die Regionalgruppe Greifensee in der Übersicht

Zürcher Vogelschutz - Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden

Der ZVS und seine lokalen Vereine bilden die einzige Naturschutzorganisation, welche - analog zur Struktur unseres Staates - von unten nach oben aufgebaut ist und auf allen Stufen eigenverantwortliche Vertretungen hat. Beim ZVS kann auch das Exkursionsprogramm 2007 "Charaktervögel" (monatlich ein Live-Erlebnis) bestellt werden. Zürcher Vogelschutz, Wiedingstr. 78, 8045 Zürich, Tel. 044 461 65 60, www.zvs.ch, zvs@zvs.ch.

Naturschutzverein Dübendorf

Der Verein pflegt derzeit acht kommunale Naturschutzgebiete, die dank seiner Initiative wie viele andere Gebiete geschützt sind. 1913 als Geflügelzuchtverein gegründet, nannte er sich 1934 in Verein für Vogelschutz und Vogelkunde und 1972 in Verein für Natur- und Vogelschutz um. Seit 1984 ist er in der Bevölkerung als Naturschutzverein Dübendorf bekannt. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 35.-, Familien Fr. 50.-, Jugendliche Fr. 20.-. Präsident ist Ruedi Attinger, Meisenrain 12, 8044 Gockhausen, Tel. 044 821 87 38.

Natur- und Heimatschutzverein Egg

Der Verein wurde 1982 gegründet und wirkt aktiv bei der Erhaltung, Pflege und Gestaltung von Egg als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen mit. Neben der Riedpflege stehen für die Mitglieder die Exkursionstätigkeit und der Herbstmarkt mit Mostpresse im Vordergrund. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 0.-, Einzelmitglieder Fr. 25.-, Familien Fr. 35.-. Präsident ist George Angehrn, Seewisen 23, 8132 Egg, Tel. 044 984 26 92. Für Vogelschutzfragen ist Margrit Gadola, Büelhalde 2, 8132 Egg, Tel. 044 984 08 74 zuständig.

Naturschutzverein Fällanden Benglen Pfaffhausen

Der Verein wurde 1946 als "Vogelschutzverein Rohrsänger" gegründet. Das Hauptanliegen des Vereins ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Natur. Dies geschieht bei Exkursionen, Aktionstagen, Informationsveranstaltungen und Spielnachmittagen. Ein Traditionsanlass ist die Nistkastenreinigung am 2. Samstag im November. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 40.-, Schüler gratis. Präsidentin: Barbara Wirth, Naturschutzverein Fällanden, Postfach 13, 8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 17 44, www.birdlife.ch/nvfaellanden, natur-faellanden@hotmail.com.

Natur- und Vogelschutzverein Maur

Zu den festen Aufgaben des 1962 gegründeten Vereins gehören die Nistkasten- und Weiherpflege als ehrenamtlicher Dienst für die Allgemeinheit. Mit Exkursionen und Vorträgen werden der Bevölkerung Schönheit und Reichtum der Natur näher gebracht. Neu veranstaltet und gestaltet der Verein Anlässe für Jugendliche, um ihnen Wert und Dringlichkeit des Natur- und Vogelschutzes näher zu bringen. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 45.-. Kontaktperson ist Rosette Chaudhuri-Locher, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, Tel. 044 980 33 45.

Arbeitsgruppe Naturschutz Mönchaltorf

Die Arbeitsgruppe wurde 1982 gegründet und befasst sich mit allen Belangen des Naturschutzes in der Gemeinde. Sie besteht aus 6 bis 8 Mitgliedern. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte eine Reihe von Projekten geplant und verwirklicht werden. Daneben wurde das kommunale Inventar der schutzwürdigen Naturobjekte erstellt. Die Gruppe erledigt auch Pflegearbeiten. Kontaktperson ist Heinz Schürch, Hanflandstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Tel. 044 948 05 65.

AWS, Arbeitsgruppe Wohnliches Schwerzenbach

Die 1980 gegründete AWS ist in sieben Ressortgruppen aufgliedert, die sich für die Wohnlichkeit des Dorfes einsetzen. Die Naturschutzgruppe ist bei der Pflege des Schwerzenbacher Riedes aktiv und bringt der Bevölkerung auf Exkursionen die Schönheiten in und ausserhalb der Gemeinde näher. Mitgliederbeiträge: Einzelne Fr. 25.-, Familien Fr. 40.-. Präsident ist Stefan Bühler, Einhardweg 1, 8603 Schwerzenbach. Für Naturschutzfragen ist Hans-Ueli Dössegger, Oberholzstr. 11, 8603 Schwerzenbach, Tel. 044 825 42 29 zuständig.

GNVU, Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster

Die GNVU wurde 1935 gegründet. Sie betreut eine Dohlenkolonie, engagiert sich für Mauersegler und Mehlschwalben sowie im Fledermaus- und Amphibienschutz. Sie ist bei der Riedpflege und bei Heckenpflanzaktionen aktiv und prämiert jährlich naturnahe Gärten bzw. gelungene Gebäude-Umgebungen mit einem Anerkennungspreis. Mitgliederbeiträge: Fr. 10.- für Jugendliche, Fr. 25.- für Einzelne, Fr. 30.- für Familien. Präsident ist Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster, Tel. 044 940 74 74. www.gnvu.ch, gnvu@gmx.ch

IGLU, Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil

Seit 1983 trägt die IGLU mit Pflanz- und Pflegeaktionen zur Förderung der natürlichen Vielfalt von Volketswil bei. Nach der Inventarisierung der kommunalen Naturschutzgebiete und der Mitarbeit an der Schutzverordnung regte sie die Einsetzung eines Naturschutzbeauftragten an. Im Augenblick arbeitet sie an einem Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) mit. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 20.-, Einzelmitglieder Fr. 40.-, Familien Fr. 60.- und Firmen Fr. 100.-. Präsident ist Ernst Kistler, Riethof 5, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 62 41.

Die folgenden drei Gruppen sind nicht Mitglied des Zürcher Vogelschutzes, arbeiten aber in dessen Regionalgruppe Greifensee als vollwertige Partner mit.

Greifensee-Stiftung

Die Greifensee-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung der sieben Gemeinden am Greifensee. Der Zweck der Stiftung ist der Schutz des Naturobjektes Greifensee in all seinen Belangen. Dazu gehören insbesondere die hohen Naturwerte und die Bedeutung als Erholungsgebiet für die Bevölkerung. Die Stiftung unterstützt das mit der Schutzverordnung von 1994 eingeführte Prinzip der räumlichen Entflechtung von Schutz und Nutzung und realisiert Projekte zur Aufwertung von Biotopen und Erholungsgebieten. Peter Roesler ist Präsident, Kontaktperson ist die Geschäftsstellen-Leiterin Ute Schnabel, Bankstrasse 8, 8610 Uster, Tel. 044 942 12 10, www.greifensee-stiftung.ch.

Naturstation Silberweide

Das vielseitige Angebot der Naturstation lädt die BesucherInnen auf Entdeckungsreisen durch die spannende Pflanzen- und Tierwelt des Greifensee-Gebietes ein. Die Anlage bietet auf 5 ha Einblick in die verschiedenen Ökosysteme eines Feuchtgebietes und ihrer Arten. Auf dem Erlebnispfad können Sie die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Eine Ausstellung liefert spannende Informationen über das Greifensee-Gebiet. Der grosse Naturspielplatz mit Grillstelle und ein Kiosk runden das Angebot ab. Kontakt: Tel. 043 277 83 73, www.silberweide.ch.

ASUG, Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee

Die ASUG wurde 1973 von Diethelm Zimmermann gegründet. Sie ist kein Verein, sondern eine Kommission des Gemeinderates Greifensee. Deshalb erhebt sie keinen Mitgliederbeitrag. Das ASUG-Motto heisst "Natur pflegen und erleben". An neun Samstagen pflegt sie die Riedwiesen, betreut aber auch die Brutflüsse der Flusseeeschwalben und Lachmöwen und die Dohlenkolonie im Schloss Greifensee. Die eigene Homepage (www.asug.ch) enthält viele spannende Infos und zahlreiche Bilder. Präsident ist Armin Mühlebach, Burswiesenstrasse 49, 8606 Greifensee, Tel. 043 541 12 04, info@asug.ch.